

FIEGENSTALL/ELLINGEN - Da war einiges los am zweiten Hallenfußball-Turniertag der DJK Fiegenstall in der Ellinger Schulturnhalle. Der TV 1848 Schwabach gewann das Mitternachtsturnier der Herren, der Vergleich der Alten Herren wurde nach einer schweren Verletzung im zweiten Halbfinale abgebrochen, und beim Nachwuchs wurde mit großem Eifer und vor allem viel Spaß am Fußball gekickt.

Start war mit den U9-Junioren, die in zwei Gruppen spielten. In der Gruppe A lag der TV Hilpoltstein als Turniersieger vorne. Zweiter wurde der SV Theilenhofen, gefolgt vom FC Pleinfeld, der TSG Ellingen und Gastgeber Fiegenstall. In der Gruppe B holte der TSV Ramsberg Platz eins vor dem SSV Oberhochstatt, dem BV Bergen, der Eintracht Kattenhochstatt und dem FC Nagelberg.

„Norweger Modell“

Danach folgten die Kleinsten, nämlich die U7-Junioren, die in zwei Gruppen à fünf Mannschaften spielten. Das Turnier lief hier gleichzeitig auf zwei Spielfeldern quer über die Halle auf zwei Eishockey-Tore im sogenannten „Norweger Modell“ (Drei gegen Drei). Es fielen zahlreiche Tore, und die Kinder hatten „mega Spaß“, wie die DJK in ihrem Bericht schreibt. Wichtig war es für die Verantwortlichen Reinhold und Britt Heß, dass die Kinder viel spielen konnten und Freude dabei haben.

So machte auch DJK-Vorsitzender Reinhold Heß bei der Siegerehrung deutlich, dass es nur Gewinner und keine Verlierer gibt. Für alle Kinder gab es Medaillen und Gummibärchen. Die Abschlusstabelle der Gruppe A: 1. DJK Fiegenstall I, 2. SC Stirn, 3. TSV Georgensgmünd, 4. SG Enkering/Haunstetten, 5. SSV Oberhochstatt; Gruppe B, 1. SV Nennslingen, 2. DJK Fiegenstall II, 3. SC Ettenstatt, 4. TSG Ellingen und TSV Ramsberg.

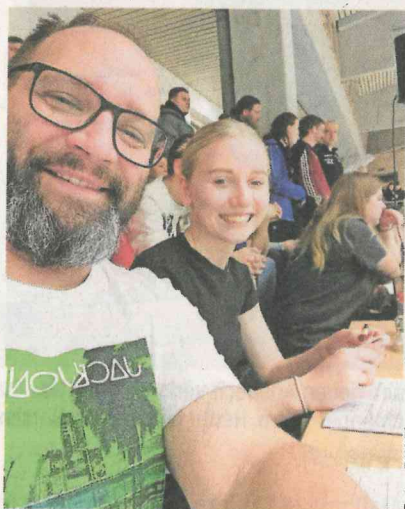


Foto: DJK Fiegenstall

Ein Blick auf die Turnierleitung mit Sprecher Markus Humpel-Schrötz.



Foto: DJK Fiegenstall

Sonderehrungen (von links): Tim Rathmann wurde als bester Keeper, David Mürl als bester Spieler und Florian Heckel als Torschützenkönig der Herren ausgezeichnet.

Das vorletzte Turnier des 12. Sparkassen-Hallencups der DJK stand dann im Zeichen der Alten Herren und war zugleich eine Premiere mit acht Teams in zwei Gruppen. In der Gruppe A lag der FC/DJK Weißenburg vor der SG Spalt/Wernfels, der Eintracht Kattenhochstatt und der DJK Fiegenstall. Die Gruppe B sah die „Oldies“ des SSV Oberhochstatt vor der TSG Ellingen, dem FC Pleinfeld und der SG Stopfenheim/Ramsberg.

Das erste Halbfinale gewann Ellingen mit 2:0 gegen den FC/DJK. Im zweiten Halbfinale standen sich Oberhochstatt und Spalt/Wernfels gegenüber. Nach der Hälfte der Spielzeit musste das Turnier wegen einer schweren Verletzung des Spalters Keepers zunächst unterbrochen werden. Bei einem harmlosen Klärungsversuch fiel er unglücklich auf den Rücken und verletzte sich so schwer, dass Rettungswagen und Notarzt benötigt wurden. Die Trainer aller beteiligten Mannschaften und die Verantwortlichen der DJK Fiegenstall waren sich einig, das Turnier abzubrechen. Nach längerer Behandlung

wurde der Keeper abtransportiert und mit viel Applaus und besten Genesungswünschen verabschiedet.

Zum Abschluss folgte am Abend die fünfte Auflage des DJK-Mitternachtsturniers um den Holzwanderpokal. Zehn Herrenteams spielten dabei zunächst in zwei Gruppen um den Einzug ins Halbfinale. Gut 350 Zuschauer sorgten für eine brechend volle Halle und gute Stimmung. In der Gruppe A kam der FC/DJK als Gruppensieger weiter, Zweiter wurde der TV 1848 Schwabach. Die weitere Rangfolge: 3. SV Großohrenbronn, 4. SSV Oberhochstatt und 5. SC Stirn. In der Gruppe B machte die TSG Pappenheim als Gruppensieger das Rennen, den zweiten Halbfinalplatz sicherte sich der TSV Heideck. Dahinter folgten die TSG Ellingen, die Eintracht Kattenhochstatt und der SC Langlau.

Im ersten Halbfinale setzte sich Kreisligist Heideck mit 2:0 gegen Kreisklassist Weißenburg durch. Das zweite Finalticket sicherte sich A-Klassist TV 1860 Schwabach durch einen knappen 3:2-Erfolg gegen die

TSG Pappenheim (Kreisklasse). Im Anschluss folgten die Platzierungsspiele: 9/10: SC Langlau – SC Stirn 2:1, 7/8: Eintracht Kattenhochstatt – SSV Oberhochstatt 1:0, 5/6: TSG Ellingen – SV Großohrenbronn 4:2 und 3/4: FC/DJK Weißenburg – TSG Pappenheim 3:2.

Blieb nach Mitternacht noch das Endspiel, in dem sich die „48er“ aus Schwabach deutlich mit 4:0 gegen Heideck behaupteten und somit den Turniersieg feierten. Endstand: 1. TV 1848 Schwabach, 2. TSV Heideck, 3. FC DJK Weißenburg, 4. TSG Pappenheim, 5. TSG Ellingen, 6. SV Großohrenbronn, 7. Eintracht Kattenhochstatt, 8. SSV Oberhochstatt, 9. SC Langlau und 10. SC Stirn.

Die Mannschaften wählten Tim Rathmann (TSV Heideck) zum besten Torhüter und David Mürl (TSG Pappenheim) zum besten Spieler des Turniers. Torschützenkönig wurde Florian Heckel (FC/DJK Weißenburg). Dieses Trio erhielt bei der Siegerehrung Auszeichnungen, während Turniersieger Schwabach den schmutzigen Wanderpokal aus Holz entge-

gennehmen konnte. Bei der Siegerehrung bedankte sich Hauptorganisator Andreas Wüst vor allem bei Hallensprecher Markus Humpel-Schrötz, der an beiden Tagen über 30 Stunden im Einsatz war, bei Vorstand Reinhold Heß und dessen Frau Britt sowie Johnny Wagner, die immer vor Ort waren und mit anpackten, wo Not am Mann war, und bei Carina Herde, die viel dazu beitrug, dass sich die Vereine wohlfühlten.

Ein großes Dankeschön ging auch an alle Helferinnen und Helfer, die unter anderem für die Verpflegung sorgten, sowie an die Sponsoren und die Nachbarvereine (SpVgg Weiboldshausen, TSG Ellingen, UFC Ellingen und SC Ettenstatt), die an den beiden Turniertagen auf ihre Hallenstunden verzichteten.

„Größtes Turnier im Landkreis“

Danke sagte die DJK Fiegenstall auch der Stadt Ellingen, die die Halle zur Verfügung stellte. „Zwei Tage Hallenfußball mit 70 Mannschaften sind das größte Hallenturnier im ganzen Landkreis“, stellte Höttingens Bürgermeister Hans Seibold heraus. Er lobte die DJK und das gute Miteinander zwischen den Vereinen. Viele haben sich schon für das nächste Jahr angemeldet.

Die Spiele der Jugendturniere wurden geleitet von Joshua Henning (TSV Heideck) und Andreas Wüst (DJK Fiegenstall), das AH-Turnier von Florian Krapp (DJK Stopfenheim) und Andreas Wüst, das Herren-Mitternachtsturnier ebenfalls von Florian Krapp und Andreas Wüst sowie von Michael Hertle (TSV Oettingen). Ein Dankeschön richtete Wüst zudem an die Fiegenstaller Damenmannschaft für die Unterstützung bei der Turnierleitung. Die Frauen hatten ihren sportlichen Auftritt ebenso schon am ersten Turniertag wie die Juniorinnen und die U11-Jungs (wir berichteten). **wt/um**